

Attention Request: A Proposal for Spiritual Diplomacy: Scaling the Sripada Srivallabha Charitamrutam Readings in Europe

Dear **Mr. Ludger Philips**,

Namaste 🙏

We are writing to share a perspective on spiritual exploration and conflict resolution, inspired by your profound work in translating the *Sripada Srivallabha Charitamrutam* into German.

To introduce this idea, **we** would like to offer a simple analogy based on how we experience food. Even when we deeply love and prefer the home-cooked food of our native land, we still choose to eat food from other nations. Interestingly, these global dishes are often made from the exact same foundational ingredients—like the basic wheat and rice grown in our own host region. **However, a foreign dish introduces a completely different "sequence" of impact on our taste buds, altering how the nutrition enters and is absorbed by the body.**

In the exact same way, "God is One." The foundational source is identical. Yet, approaching the Divine through an alternative route or text changes the "sequence" of our internal spiritual experience. Doing so yields entirely new, verifiable experiential results that can be observed and recorded. Experiencing a different spiritual path does not mean abandoning one's own; just as home food remains primary to a person, one's primary belief system remains entirely intact.

We have seen the practical, societal power of this concept in India. **When the *Sripada Srivallabha Charitamrutam* was read collectively by masses of people in regions experiencing high conflict, it shifted the subtle energies of those areas. The collective reading clicked entirely new ideas, fresh perspectives, and innovative conversation techniques among the people, effectively helping to resolve deep-seated frictions.**

On a practical note, Shri Swami Samarth Gurumauli, through the **Dindori Pranit Shri Swami Samarth Seva Kendra**, has built many facilities in Pithapuram and is actively verifying the real-world results of the mass reading of the *Sripada Srivallabha Charitamrutam*. **He could be reached out to discuss how these mass readings can be carried out in collaboration, and to learn about the past empirical evidences they have recorded.**

Currently, there is considerable friction happening around the European area. Given these global tensions, **it presents a vital opportunity for a spiritual experiment. If believers across Europe—regardless of their primary religious upbringing—were to come together occasionally in great numbers to read the *Sripada Srivallabha Charitamrutam*, we could actively record the results.**

The outcomes of such mass readings are bound to be deeply positive. As numbers of people gather with a unified focus, it can click greater ideas, soften hearts, and open unexpected routes of diplomacy where political channels have stalled.

Given the current geopolitical climate in Europe, this is perhaps the rightest time to try this experiment in great numbers and verify the transformative results. **We** would love to hear your thoughts on how the WTT network or local circles might facilitate such collective readings as a tool for peace.

With warm regards and respect,
Rhibus Solapur
In Association with
Rhibus Sciences & Tech

Betreff: Ein Vorschlag für spirituelle Diplomatie: Gemeinsame Lesungen des Sripada Srivallabha Charitamrutam in Europa ausweiten

Sehr geehrter Herr Ludger Philips,

wir schreiben Ihnen, um eine Perspektive zur spirituellen Erforschung und Konfliktlösung zu teilen, die von Ihrer tiefgründigen Arbeit bei der Übersetzung des *Sripada Srivallabha Charitamrutam* ins Deutsche inspiriert wurde.

Um diese Idee einzuführen, möchten **wir** eine einfache Analogie nutzen, die darauf basiert, wie wir Essen erleben. Selbst wenn wir das selbstgekochte Essen unserer Heimat zutiefst lieben und bevorzugen, probieren wir dennoch Speisen aus anderen Nationen. Interessanterweise werden diese globalen Gerichte oft aus genau denselben Grundzutaten hergestellt – wie dem einfachen Weizen und Reis, der in unserer eigenen Heimatregion wächst. Ein ausländisches Gericht führt jedoch zu einer völlig anderen „**Sequenz**“ (Abfolge) der Wirkung auf unsere Geschmacksknospen und verändert die Art und Weise, wie die Nahrung in den Körper gelangt und von ihm aufgenommen wird.

Auf genau dieselbe Weise gilt: „Gott ist Einer.“ Die fundamentale Quelle ist identisch. Doch die Annäherung an das Göttliche über einen alternativen Weg oder Text verändert die „**Sequenz**“ unserer inneren spirituellen Erfahrung. Dies führt zu völlig neuen, überprüfbaren Erfahrungswerten, die beobachtet und festgehalten werden können. Einen anderen spirituellen Pfad zu erleben bedeutet nicht, den eigenen aufzugeben; so wie das Essen der Heimat für einen Menschen an erster Stelle bleibt, bleibt auch das primäre Glaubenssystem völlig intakt.

Wir haben die praktische, gesellschaftliche Kraft dieses Konzepts bereits in Indien gesehen. Als das *Sripada Srivallabha Charitamrutam* von großen Menschenmengen in Regionen mit hohen Konflikten kollektiv gelesen wurde, veränderte dies die feinstofflichen Energien dieser Gebiete. Das gemeinsame Lesen setzte völlig neue Ideen, frische Perspektiven und innovative Gesprächstechniken unter den Menschen frei, was effektiv zur Lösung tief sitzender Reibungen beitrug.

Als praktischen Hinweis möchten wir hinzufügen, dass Shri Swami Samarth Gurumauli durch das Dindori Pranit Shri Swami Samarth Seva Kendra zahlreiche Einrichtungen in Pithapuram aufgebaut hat und die praktischen Ergebnisse von Massenlesungen des ***Sripada Srivallabha Charitamrutam*** aktiv überprüft. Er könnte kontaktiert werden, um zu besprechen, wie solche Massenlesungen in Zusammenarbeit durchgeführt werden können und welche empirischen Beweise in der Vergangenheit bereits aufgezeichnet wurden.

Derzeit gibt es erhebliche Spannungen und Reibungen im europäischen Raum. Angesichts dieser globalen Konflikte bietet sich hier eine wichtige Gelegenheit für ein spirituelles Experiment. Wenn Gläubige in ganz Europa – ungeachtet ihrer primären religiösen Prägung – gelegentlich in großer Zahl zusammenkommen würden, um das *Sripada Sripada Srivallabha Charitamrutam* zu lesen, könnten **wir** die Ergebnisse aktiv dokumentieren.

Die Ergebnisse solcher Massenlesungen werden definitiv positiv sein. Wenn Menschen in großer Zahl mit einem gemeinsamen Fokus zusammenkommen, kann dies tiefere Ideen freisetzen, Herzen erweichen und unerwartete Wege der Diplomatie eröffnen, wo politische Kanäle ins Stocken geraten sind.

In Anbetracht der aktuellen geopolitischen Lage in Europa ist dies vielleicht der absolut richtige Zeitpunkt, um dieses Experiment in großer Zahl auszuprobieren und die transformativen Ergebnisse zu überprüfen. **Wir** würden uns freuen, Ihre Gedanken darüber zu hören, wie das WTT-Netzwerk oder lokale Kreise solche kollektiven Lesungen als Werkzeug für den Frieden unterstützen könnten.

Mit herzlichen Grüßen und Respekt,
Rhibus Solapur
In Zusammenarbeit mit
Rhibus Sciences and Tech